

Artprice: ein Meisterwerk von Caravaggio, ein Monet, ein Bacon und ein kleinformatiges Gemälde von Basquiat zum Abschluss des ersten Halbjahres 2019.

Toulouse, Frankreich (ots/PRNewswire) - Im Laufe dieses Jahres konnte der amerikanische Kunstmarkt alle Protagonisten beruhigen und testet gegenwärtig die neue Reihe der Cannabis Produkte von Richard Prince Katz + Dagg, die gerade im Rahmen der Eröffnung seiner Show mit dem Titel High Times at the San Francisco Gagosian eingeführt werden.

Unterdessen bereitet sich der europäische Markt zum Abschluss des ersten Halbjahres mit den wichtigsten Versteigerungen in Paris, der 50. Ausgabe der Art Basel und den letzten großen Auktionen in London vor der Sommerpause auf sein großes "Finale" vor. Die besondere Neuigkeit ist jedoch, dass dieses "Finale" vielleicht im Süden Frankreichs stattfinden wird.

Thierry Ehrmann, Gründer und Geschäftsführer von Artprice berichtet mit Begeisterung: Das erste Halbjahr des Jahres 2019 könnte mit einer Art Revolution auf dem französischen Markt enden. Übrigens handelt es sich dabei zum ersten Mal eine französische Initiative. Ein äußerst ungewöhnliches Meisterwerk wird gerade - fernab der großen Metropolen, im Abseits der bedeutendsten Auktionshäuser - und ohne Mindestpreis versteigert! Das Caravaggio-Gemälde ist so eindrucksvoll und verfügt über eine so außergewöhnliche Geschichte, dass keine Garantien erforderlich sind!

[<https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2019/06/caravaggio-mm.jpg>]

Das Carvaggio-Gemälde aus Toulouse - 115 bis 170 Millionen Dollar

Das spektakulärste Ereignis des Jahres: Am Donnerstag, den 27. Juni 2019 wird, nachdem das Gemälde durch den französischen Staat "freigegeben" wurde, in Toulouse - wo das Gemälde vor fünf Jahren durch einen glücklichen Umstand auf einem Dachboden gefunden worden war - ein Meisterwerk von Caravaggio zur Versteigerung angeboten. Seit Ausstellung der Exportbescheinigung wurde das Gemälde Judith und Holofernes bereits in der Colnaghi Gallery in London, bei Kamel Mennour in Paris und bei Adam Williams in New York ausgestellt.

Das Angebot eines Werkes von Caravaggio auf dem Auktionsmarkt ist natürlich ein ganz besonderes Ereignis. Zuletzt gab es ein solches im Jahr 1971, als sein Werk Martha und Mary Magdalene - aufgrund einer Schwierigkeit der Zuordnung - bei Christie's in London nicht verkauft werden konnte. Dann erwarb es das Detroit Institute of Art (DIA) im Jahr 1973; im Anschluss daran war die Authentizität der Arbeit weltweit anerkannt worden und heute gilt das Gemälde als ein unbestrittenes Meisterwerk von Caravaggio.

Das Gemälde aus Toulouse ist sicherlich ebenso beeindruckend wie das Juwel im DIA; letztendlich wird das Werk von einem der bedeutendsten Museen der Welt erworben werden. "Es wird ihre einzige Gelegenheit für den Erwerb eines Caravaggios sein", erklärt der Kunstexperte Eric Turquin. "Es könnten 40 bis 50 Jahre vergehen, ehe ein weiteres Werk auftaucht", und wahrscheinlich wird es nicht annähernd so bedeutend sein wie dieses.

Seit seiner Wiederentdeckung erhielt das Gemälde Judith und Holofernes die Unterstützung von zahlreichen eminenten Spezialisten, u. a. die des amerikanischen Kurators Keith Christiansen (MET), des französischen Kurators Guillaume Kientz (Louvre) und des italienischen Museumsdirektors Nicola Spinosa (Capodimonte). Nun müssen die Gelehrten darüber entscheiden, welchen Platz dieses Kunstwerk in der Kunstgeschichte einnehmen soll. Laut David Stone von der Universität von Delaware veranschaulicht das Gemälde die Erfindung einer neuen Technik, die Caravaggio nach seiner Ankunft in Neapel entwickelt hatte. Die Technik beruht auf der Verwendung einer Grundfarbe auf der Leinwand, die als Imprimatura bekannt ist, um Licht und Lebendigkeit im Werk zu unterstreichen.

Bis heute befinden sich alle bekannten 68 Werke von Caravaggio in den berühmtesten Sammlungen, Museen und Kirchen Europas und der Vereinigten Staaten. "Kein einziges seiner Werke ist etwa im Nahen Osten oder in Asien" zu finden, meint Thierry Ehrmann. "Die Caravaggio-Ausstellung in Tokyo im Jahr 2016 war dennoch ein Riesenerfolg."

Eines der Gemälde mit dem Titel Water-Lilies von Monet: 32 bis 44 Millionen Dollar

Claude Monet ist in diesem Jahr bisher der Maler, der mit 17 verkauften Werken auf dem weltweiten Auktionsmarkt die meisten Arbeiten versteigert und einen Gesamtumsatz von über 200 Millionen

Dollar erzielt hat.

Der Beginn des Jahres verlief eher ungünstig, denn seine Werke Weeping Willow und Water-Lily pond (1916-19) konnten am 28. Februar bei Christie's in London nicht versteigert werden. Das beste Angebot (55 Millionen Dollar inkl. Steuern) lag unterhalb des Mindestpreises des Verkäufers. Dennoch hat dieser Misserfolg seinem Markt nicht geschadet, sondern vielmehr zu einem gesunden Ausgleich von Angebot und Nachfrage geführt. 80% seiner 20 im ersten Halbjahr 2019 zur Versteigerung angebotenen Werke wurden verkauft.

Die Nachfrage für Arbeiten von Monet ist also keineswegs zurückgegangen. Am 14. Mai 2019 wurde eines seiner Heuschaber-Gemälde (1890) bei Sotheby's New York mit einem niedrigen Schätzwert (55 Millionen Dollar) angeboten. Das Gemälde wurde letztendlich um 110,5 Millionen Dollar versteigert - im Bereich des Impressionismus ein neuer Weltrekord! Die Wertsteigerung von 2,5 Millionen Dollar (1986 bei Christie's) spricht Bände.

Am 19. Juni 2019 wird Sotheby's in London ein weiteres Werk der Reihe Water-Lilies (1908) anbieten, eines das noch nie öffentlich versteigert worden ist.

Ein Selbstportrait von Francis Bacon: 19 bis 25 Millionen Dollar

London ist nicht mehr der wichtigste Markt für Werke von Francis Bacon: Der Maler erzielte seine drei besten Auktionsergebnisse in New York. 2017 gelang es Christie's London nicht, seine Study of Red Pope 1962 zu versteigern. 2. Version 1971 mit einem Schätzwert von 130 Millionen Dollar.

Das Self-Portrait (1975) von Bacon bei Sotheby's London (New Bond Street) wird am 26. Juni 2019 dennoch zur Versteigerung angeboten werden. Im Jahr 2015, als das Pfund Sterling stark war, wurde es in diesem Auktionshaus um 24 Millionen Dollar versteigert. Vier Jahre später hofft Sotheby's trotz Brexit auf ein ähnliches Ergebnis.

Ein kleinformatiges Gemälde von Basquiat: 9,5 bis 14 Millionen Dollar

Dieses Jahr hat Jean-Michel Basquiat auf dem Markt noch kein Aufsehen erregt. Er befindet sich derzeit gemäß der vorläufigen Umsatz-Rangliste von Artprice auf Platz 22. Nach zwei explosiven Jahren auf dem Sekundärmarkt sind seine Werke aufgrund der Begrenzung

des Angebotes der Sammler immer seltener auf dem Markt zu finden. Nur eines hat dieses Jahr bis jetzt die 10 Millionen Dollargrenze überschritten - und das war im Mai - natürlich in New York. Ein weiteres hochwertiges Werk auf Leinwand des Graffiti Künstlers aus New York mit dem Titel Sabado por la Noche (1984) ist am 25. Juni bei Christie's in London im Angebot.

Heute mehr denn je - spielt die Museum Industry eine massive Rolle auf dem Weltmarkt - und Basquiat ist einer jener Künstler, der sowohl von den bedeutendsten Museen als auch von den mächtigsten Sammlern nachgefragt wird. Viele überraschte der rasche Zuwachs der Preise seiner Werke. Ann Temkin, Chef-Kuratorin der Abteilung Malerei und Bildhauerei des MoMA bedauerte in einem Interview in der New York Times im Mai 2017, dass sie die Werke von Jean-Michel Basquiat nicht frühzeitig erworben hat.

Thierry Ehrmann erwähnt immer wieder: Die Herausforderung besteht darin, das richtige Werk des richtigen Künstlers zur rechten Zeit zum richtigen Preis zu kaufen.

Copyright ©2019 Thierry Ehrmann - www.artprice.com

Testen Sie unsere Dienstleistungen (kostenlose Demo):

<https://www.artprice.com/artist/23640/baishi-qi>

Hier geht es zu unseren Abonnements:

<https://www.artprice.com/subscription>

Über Artprice:

Artprice ist Eurolist by Euronext Paris, SRD long only und Euroclear notiert: 7478 - Bloomberg: PRC - Reuters: ARTF.

Gründer: Thierry Ehrmann (siehe Who's Who - zertifizierte Biographie) (c)

<https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2019/03/2019-bio-whoswho-thierry-ehrmann.pdf>).

Entdecken Sie Artprice im folgenden Video:

<https://www.artprice.com/video>

Artprice ist der weltweit führende Anbieter von Datenbanken über Notierungen und Indizes. Es verfügt über mehr als 30 Millionen Indizes und Verkaufsergebnisse, die mehr als 700.000 Künstler abdecken. Artprice Images® bietet uneingeschränkten Zugang zur weltweit größten Datensammlung des Kunstmarktes, einer Bibliothek mit 126 Millionen Abbildungen oder Stichen von Kunstwerken von 1700 bis heute, versehen mit Kommentaren der hauseigenen Kunsthistoriker.

Artprice erweitert seine Datenbanken von 6300 Verkaufshäusern kontinuierlich und veröffentlicht durchgängig Kunstmarktrends für die wichtigsten Presseagenturen und 7200 Pressetitel weltweit.

Artprice gibt seinen 4,5 Millionen Mitgliedern Zugang zum weltweit führenden Standardmarkt für den Kauf und Verkauf von Kunstwerken. Artprice entwickelt sein Blockchain-Projekt auf dem Kunstmarkt. Es ist BPI-zertifiziert (nationales wissenschaftliches Gütezeichen Frankreichs); der im März 2019 von Artprice veröffentlichte Jahresbericht des Weltkunstmarktes 2018:

<https://www.artprice.com/artprice-reports/the-art-market-in-2018>

Artprice ist Partner von Artron Group, dem chinesischen Marktführer im Kunsthandel, seiner soliden Partnerinstitution.

Über Artron Group:

"Artron Art Group (Artron), ein ganzheitlicher Industriekonzern für Kultur, der 1993 von Wan jie gegründet wurde und sich dem Erbe, der Förderung und der Verbreitung von Kunst widmet. Auf der Grundlage umfangreicher Daten bietet Artron dem Kunstgewerbe und Kunst-Liebhabern professionelle Dienstleistungen und Erfahrung mit hochwertigen Produkten anhand von integrierten IT-Anwendungen, fortschrittlichen Konzepten der digitalen Wissenschaft und dank innovativer handwerklicher Tätigkeit und Materialien.

Artron, das mehr als 60,000 Bücher und Auktionskataloge hergestellt hat, ist mit einem Buchdruckvolumen von 300 Millionen Kunstbüchern der größte Kunstbuchhersteller der Welt. Es verfügt über mehr als 3 Millionen gewerbliche Mitglieder des Kunstsektors und einen Durchschnitt von 15 Millionen Besuchern pro Tag; damit ist Artron die weltweit führende Internetseite für Kunst."

Internetseiten von Artron: www.Artron.net

Jahresbericht 2018 für zeitgenössische Kunst von Artprice -
kostenloser Zugriff unter:

<https://www.artprice.com/artprice-reports/the-contemporary-art-market-report-2018>

Zusammenfassung der Pressemitteilungen von Artprice:

http://serveur.serveur.com/Press_Release/pressreleaseen.htm

<https://twitter.com/artpricedotcom>

Neues von den Kunstmärkten:

<https://twitter.com/artpricedotcom> &

<https://twitter.com/artmarketdotcom>

<https://www.facebook.com/artpricedotcom> 4,4 Millionen Abonnenten

<http://artmarketinsight.wordpress.com/>

Entdecken Sie die zauberhafte Welt von Artprice unter

<http://web.artprice.com/video>; Firmensitz im berühmten Museum für
Zeitgenössische Kunst, The Abode of Chaos dicit The New York Times /
The Abode of Chaos:

<https://issuu.com/demeureduchaos/docs/demeureduchaos-abodeofchaos-opus-ix-1999-2013>

<https://vimeo.com/124643720>

Das Museum für zeitgenössische Kunst The Abode of Chaos

<https://www.facebook.com/la.demeure.du.chaos.theabodeofchaos999> 3,8
Millionen Abonnenten

Photo -

https://mma.prnewswire.com/media/901699/Artprice_Caravaggio.jpg

~

Rückfragehinweis:

thierry Ehrmann, ir@artprice.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR101616/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0161 2019-06-14/13:25

141325 Jun 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190614_OTS0161